Änderungsantrag zu TOP 16 der RV am 13.06.2023

Bündnisfraktion BfB DIE LINKE.

Bündnisfraktion, Fürsthof 4, 24534 Neumünster

An den/die
Stadtpräsident/in

Großflecken 59
24534 Neumünster

Bündnisfraktion
Fürsthof 4
24534 Neumünster
Telefon: 0175/727 99 59
Mail: andreas.gaertner@bfbsh.de

Neumünster, 12.06.2023

Sehr geehrte/r Herr/Frau Stadtpräsident/in,

bitte setzen Sie folgenden Änderungsantrag zu Top 16 auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 13.06.2023.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gärtner und Fraktion

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Hauptsatzung der Stadt Neumünster vom 06.02.2023 wird wie folgt geändert:

§8 (2) letzter Satz (Stellvertreter)

Der Satz „Diese stellvertretenden Mitglieder müssen Ratsmitglieder sein."

wird geändert in

„Diese stellvertretenden Mitglieder können Ratsmitglieder sein oder müssen der Ratsversammlung angehören können."

Begründung:

Lt. Gemeindeordnung (GO) können stellvertretende Ausschussvorsitzende bürgerliche Mitglieder sein.
Einen sachlichen Grund, warum das nicht auch für die Stellvertreter der stimmberechtigen Mitglieder gelten soll, ist nicht erkennbar. Kleine Fraktionen werden dadurch unangemessen benachteiligt.
Die Gemeindeordnung § 46 Abs. 4 steht dem nicht entgegen.

Ratsherr Gärtner bringt für die Bündnisfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 16 hinterlegt.

~~Die Mitglieder der Bürgerfraktion kritisieren erneut die festgelegte Sitzordnung. Wie schon zu~~ TOP 3 protokolliert, hatten sie sich geweigert, ihre Plätze einzunehmen. Sie hatten zudem eigenmächtig die Anordnung der Tische verändert und einen räumlichen Abstand zu den Sitznachbarn der AfD-Ratsfraktion hergestellt.
Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist auf die gemäß § 5 Abs. 2 der Geschäftsordnung festgelegte Sitzordnung hin und verbittet sich, eigenmächtige Änderungen an der Positionierung der Tische im Saal vorzunehmen. Sie fordert die Mitglieder der Bürgerfraktion auf, die Entscheidung zu akzeptieren und ihre Plätze einzunehmen.
In Zuge der Diskussion über die Problematik wird Ratsherr Joost 2 mal gemäß § 33 der Geschäftsordnung zur Ordnung gerufen. Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist Ratsherrn Joost darauf hin, dass ihm nach einem weiteren Ordnungsruf das Wort zu entziehen sei.

Ratsherr Joost weist erneut auf das Problem, bei der Übertragung der Sitzung durch den „Offenen Kanal Kiel" hin. Nach längerer Diskussion wird entschieden, das Mikrophon abzuschalten.
Aufgrund der zusätzlichen Sitze im Saal würde sich dieses Problem künftig in jeder Sitzung ~~ergeben, so dass eine grundsätzliche Klärung der Problematik erforderlich ist.~~

Im weiteren Verlauf der Debatte geht es wieder um die Sache.
Der Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert bevor abgestimmt wird.

Der Änderungsantrag wird sodann mehrheitlich abgelehnt.

<u>Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:</u>

Ablehnung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	38
Enthaltung:	0

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der ursprünglichen Fassung.